

- **Fragen zum Nachdenken:**

1. Wann hast Du erkannt wer Du in Dir selber bist?
2. Warum bist Du trotzdem nicht verzweifelt ...?
3. Hast Du Gott bereits erkannt? Was hast Du von Ihm erkannt? Wie zeigt sich das?
4. Hast Du deine neue Identität in Christus im Glauben erfasst? Ruhst du darin?
5. Besitzt Du geistliche Energie um Gottes Segen zu erringen?

- **Notizen aus dem Nach-Denken:** Deine Reaktion auf die Botschaft ...

Zitat: ¹ Wenn man die Charakterzüge Jakobs durch die verschiedenen Stadien seiner (einzigartigen) Geschichte verfolgt, bekommt man einen Einblick in die Wunder der Gnade Gottes. Niemand außer Gott hätte einen Mann wie Jakob ertragen, sowie auch niemand außer Gott sich für so einen Mann interessiert hätte. Die Gnade beginnt sozusagen am tiefsten Punkt. Sie nimmt sich des Menschen an wie sie ihn findet und handelt mit ihm in voller Kenntnis seiner Natur. Es ist sehr wichtig, von Anfang an diesen Charakterzug der Gnade zu verstehen, um später die Entdeckung unserer eigenen Schlechtigkeit ertragen zu können, die so oft unser Vertrauen erschüttert und unseren Frieden stört.

- **Bekehrung & Heiligung**

Der Kampf am Jabbok und das Loslassen einer Lebenslüge, bzw. das Erfassen des Herrn ist ein Bild auf die eigentliche Bekehrung eines Menschen.

- Der entsch. (Fort-) Schritt in der Heiligung beginnt, wenn man sich selbst erkennt
- Der entscheidende Schritt in der Selbsterkenntnis ist, wenn man Gott erkennt
- Selbst- und Gotteserkenntnis gehen demnach „Hand in Hand“
- 1Mose 32 ist ein Bild auf die sogenannte „Römer 7-Erfahrung“ (a. „Ich elender Mensch, wer wird mich retten“ (Röm 7), b. „Gott aber sei Dank“ (Röm 8)) ...

¹ C.H. Mackintosh: „Betrachtungen über das erste Buch Mose“, aus: „GENESIS TO DEUTERONOMY – NOTES ON THE PENTATEUCH“, dt. Quelle: <http://www.bibelkommentare.de>

Lektionen aus dem Leben Jakob's

Genesis 25-35

Gemeindefreizeit Landwehrstr. II

Juni 2012



Rembrandt H. van Rijn (1606 – 1669)

7. Sage mir Deinen Namen

Yaaqob am Yabboq: Sein Kampf mit Gott (1Mo 32)

Name: _____

- **Kontext:**

Der Kampf in der Heilsgeschichte ²

- Kampf als Vermessenheit (25,19-28,9)
 - Kampf als Knechtschaft (28,10-32,1)
 - Kampf als Bekehrung (32,2-33,16)
 - ✓ **Vor der Entscheidung (32,2-22)**
 - ✓ **Entscheidung I (32,23-33)**
 - ✓ Entscheidung II (33,1-16)
 - Kampf als Läuterung (35,17-29)
-
- **Textabschnitt: 1Mose 32 (Auszug)**

[1Mo 32,2] Und Jakob zog seiner Wege. Da begegneten ihm Engel Gottes. [1Mo 32,3] Und Jakob sagte, als er sie sah: Das ist das Heerlager Gottes. Und er gab dieser Stätte den Namen Mahanajim. [1Mo 32,4] Und Jakob sandte Boten vor sich her zu seinem Bruder Esau in das Land Seir, das Gebiet Edom. [1Mo 32,5] Und er befahl ihnen: So sollt ihr zu meinem Herrn, zu Esau, sagen: So spricht dein Knecht Jakob: (...) ich sende <Boten>, es meinem Herrn mitzuteilen, um Gunst zu finden in deinen Augen. [1Mo 32,7] (...) er zieht dir auch <schon> entgegen und vierhundert Mann mit ihm. [1Mo 32,8] Da fürchtete sich Jakob sehr, und ihm wurde angst; und er teilte das Volk, das bei ihm war, die Schafe, die Rinder und die Kamele in zwei Lager. (...) [1Mo 32,10] Und Jakob sprach: Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, HERR, der du zu mir geredet hast: «Kehre zurück in dein Land und zu deiner Verwandtschaft, und ich will dir Gutes tun!» [1Mo 32,11] Ich bin zu gering für alle Gnadenerweise und all die Treue, die du deinem Knecht erwiesen hast; denn mit meinem Stab bin ich über diesen Jordan gegangen, und nun bin ich zu zwei Lagern geworden. [1Mo 32,12] **Rette mich doch vor der Hand meines Bruders**, vor der Hand Esaus - denn ich fürchte ihn (...) [1Mo 32,23] Und er stand in jener Nacht auf, nahm seine beiden Frauen, seine beiden Mägde und seine elf Söhne und zog über die Furt des Jabbok; (...) [1Mo 32,25] Und Jakob blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte heraufkam. [1Mo 32,26] Und als er sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte, berührte er sein Hüftgelenk; und das Hüftgelenk Jakobs wurde verrenkt, während er mit ihm rang. [1Mo 32,27] Da sagte er: Lasse mich los, denn die Morgenröte ist aufgegangen! Er aber sagte: Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du hast mich <vorher> gesegnet. [1Mo 32,28] Da sprach er zu ihm: Was ist dein Name? Er sagte: Jakob. [1Mo 32,29] Da sprach er: Nicht mehr Jakob soll dein Name heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast überwältigt. [1Mo 32,30] Und Jakob fragte und sagte: Teile <mir> doch deinen Namen mit! Er aber sagte: Warum fragst du denn nach meinem Namen? Und er segnete ihn dort. [1Mo 32,31] Und Jakob gab der Stätte den Namen Pnuel: denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist gerettet worden! [1Mo 32,32] Und die Sonne ging ihm auf, als er an Pnuel vorüberkam; und er hinkte an seiner Hüfte. [1Mo 32,33] Darum essen die Söhne Israel bis zum heutigen Tag nicht den Hüftmuskel, der über dem Hüftgelenk ist, weil er das Hüftgelenk Jakobs, den Hüftmuskel, berührt hat.
-
- **Leitvers:**

Da sagte er: Lasse mich los, denn die Morgenröte ist aufgegangen! Er aber sagte: Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du hast mich <vorher> gesegnet. Da sprach er zu ihm: Was ist dein Name? Er sagte: Jakob. (1Mo 32,27-28)

² nach: Hellmuth Frey: DAS BUCH DES KAMPFES – Kapitel 25-35 des ersten Buches Mose

- **Parallelstellen:**

[Gal 2,20] nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, <und zwar im Glauben> an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

[Hos 12,4] Im Mutterleib hinterging er seinen Bruder, und in seiner Manneskraft kämpfte er mit Gott: [Hos 12,5] Er kämpfte mit dem Engel und war überlegen! Er weinte und flehte ihn um Gnade an. In Bethel fand er ihn, und dort redete er mit ihm.

- **Gliederung:**

Sage mir deinen Namen (1Mo 32)

I. Jakobs Begegnung mit Engeln (1Mo. 32,2-3)

- Engel: Zeichen der Gegenwart Gottes
- Engel: Erinnerung an die Flucht (Kap. 28)

II. Jakobs Besitzstandwahrung (1Mo. 32,4-24)

- Eigenes Werkeln (V. 4-9)
- Ehrliches (?) Beten (V. 10-13)
- Organisierte Versöhnung (V. 14-24)

III. Jakobs Kampf mit Gott (1Mo. 32,25-33)

- Einsamkeit: Yaaqob – Yabboq (V. 23-25a)
- „Bekehrung“ (V. 25-28)
- Segen (V. 29-30)

- **Notizen zum Mitschreiben:**

I. Jakobs Begegnung mit Engeln

II. Jakobs Besitzstandwahrung

III. Jakobs Kampf mit Gott